

Gebrauchsanleitung für das Sockelgerät nach PROF. HINZ



Ihr Partner für individuelle Lösungen



Dr. Hinz Dental-
Vertriebsgesellschaft
Ein Dr. Hinz Unternehmen

Sockeln von Kiefermodellen

Das Sockelgerät von Prof. Dr. Hinz dient zur Fixierung dreidimensional orientierter Kiefermodelle. Durch das Sockeln mit Sockelgerät und -schalen wird eine einheitliche Form und Höhe der Kiefermodelle bestimmt. Die gesockelten Modelle sind durch die beiliegenden Stege fixierbar.

Die Plastik-Sockelformen sind dem internationalen Standard angepasst und haben eine unterschiedliche Form für das Ober- und Unterkiefermodell.

Die Sockelschalen sind für die kieferorthopädische Behandlung und für die Parodontologie in 2 verschiedenen Größen lieferbar.

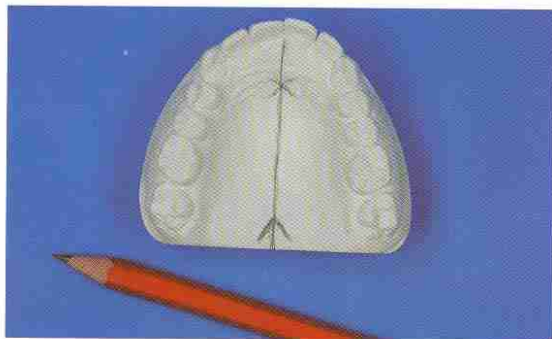
Beim Sockeln der Modelle ist Folgendes zu beachten:

Die **Raphe-Median-Ebene** wird durch eine sagittal verlaufende Linie, die in das transparente Teil des Sockelgerätes eingraviert ist, optisch benutzt, um die Oberkiefermitte zu fixieren.

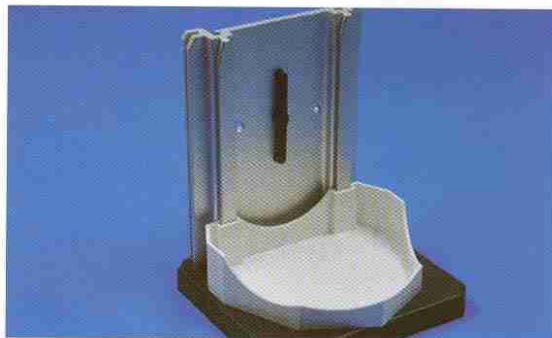
Die **Tuber-Ebene** steht nach Einstellung der Raphe-Median-Ebene automatisch im rechten Winkel.

Die waagrecht zur Grundplatte des Sockelgerätes verlaufende **Okklusions-Ebene** ergibt sich aus den Auflagen der Prämolarenhöcker und Sechsjahrmolaren auf dem Sockeloberteil.

Arbeitsvorbereitung



Abdrücke flach ausgießen und anschließend Modelle rundum schleifen. Den Modellsockel leicht konisch beschneiden. Zähne und Umschlagfalte nachradieren. Die Modellgrundfläche kurz wässern und dann die Rache-Median-Ebene am Oberkiefermodell markieren.

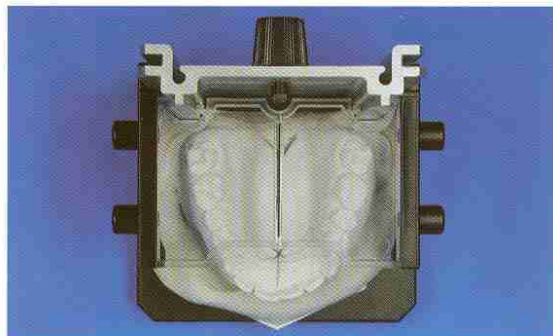


Die Oberkieferschale in die Profile der senkrechten Sockelrückwand einführen und bis auf die Grundplatte absenken. Die Anschlag-Arretierung des Sockelgerätes muss dabei senkrecht stehen. Achten Sie darauf, dass sich das Modell in der Sockelschale in alle Richtungen bewegen lässt und kontrollieren Sie die richtige Modellhöhe mit Hilfe des transparenten Sockelschlittens.

Ausrichtung des Oberkiefermodells



Sockelgips in die Oberkieferschale füllen und den Gips kurz anziehen lassen. Dann das Oberkiefermodell auf den Gips setzen und den Sockelschlitten bis zum Anschlag absenken. Der Sockelschlitten sollte mittig, nicht seitlich, nach unten geschoben werden. Die führende Hand sollte an der Rückwand entlang geführt werden.

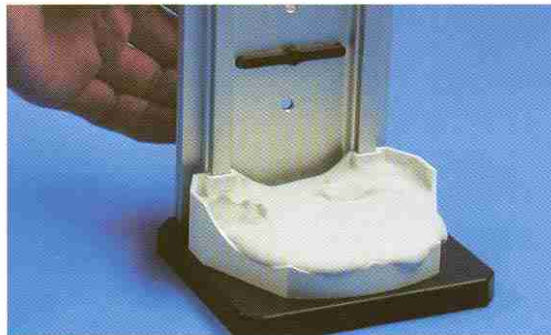


Das Oberkiefermodell nach der Kiefermitte am Sockelschlitten ausrichten. Dann die Okklusionsebene durch Auflage der Prämolaren und Molarenhöcker auf dem Sockeloberteil bestimmen, dabei die distalen Flächen der Eckzähne zur vorderen Kante des Sockelgerätes einstellen. Den Schlitten abnehmen und den Gips weiter anziehen lassen.

Platzierung des Unterkiefermodells



Nachdem der Gips gehärtet ist, Sockelschale unter fließendem Wasser reinigen. Danach fügen Sie das Oberkiefer- und das Unterkiefermodell mit dem Situationsbiss zusammen und fixieren diese Situation mit einem Gummiring am Sockelschlitten.

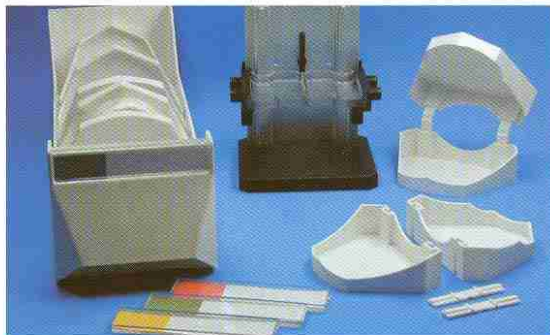


Stellen Sie die Anschlag-Arretierung des Sockelgerätes horizontal ein. Dann die Unterkieferschale wie auf S. 4 beschrieben in das Sockelgerät einführen und mit Gips füllen.

Fertigstellung



Den Sockelschlitten mit dem befestigten Modellpaar in die Rückwand des Sockelgerätes einführen und langsam bis zum Anschlag absenken. Nach kurzer Abbindezeit des Gipses den Gummiring entfernen und den Schlitten mit der Oberkieferschale abnehmen. Danach den gesockelten Unterkiefer aus dem Schlitten nehmen und den überschüssigen Gips entfernen.



Hinz Sockelgerät
Hinz Sockelschalen, normal/groß
Hinz Sockelgips, 4,5/10/25 kg
Hinz Kiefermodell-Trays

Best.-Nr.
92001
92101/92002
90000-90002
92220



©2003
Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft
Mont-Cenis-Straße 5, 44623 Herne
www.dr-hinz-dental.de